

Sitzungsniederschrift

10. Sitzung der Gesellschafterversammlung der KVHS Aurich gGmbH

Sitzungsort: Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich, Raum Borkum		
Sitzungsdatum: 24.06.2019	Sitzungsbeginn: 15:34 Uhr	Sitzungsende: 16:44 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Rainer	FDP	
Forster, Hans	SPD	
Harms, Erich	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	Roß	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Terfehr, Hans	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Wirsik, Petra	BW/GFA	
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Fisser, Marie-Luise		Dozentenvertreterin

Lüschen, Hartmut	Dozentenvertreter
Onnen, Erwin	Betriebsratsvorsitzender
Kruse, Heinz	Betriebsrat
Verwaltung	
Endelmann, Friedhelm	
Epple, Andreas	Geschäftsführer
Gielsdorf, Antje	Abteilungsleitung AuNo gGmbH
Hinrichs, Thomas	Leiter der Finanzbuchhaltung, Prokurist
Horst, Regina	Fachbereichsleitung
Krabbe, Henni	Kreisrätin
Lüken, Maike	Protokollführerin
Wilts, Manfred	Geschäftsführer

Nicht anwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung zur Satzungsänderung unter notarieller Beurkundung
(Beschlussfassung unter TOP 7 am 18.12.2018)
6. Genehmigung der Niederschrift-öffentlicher Teil - vom 26.03.2019
7. Bericht der Geschäftsführung
8. Jahresabschluss 2018 der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH
Vorlage: KVHSAURGmbH/2019/001
9. Sachstandsbericht Schulbegleitung AuNo gGmbH
10. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr Weber** begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15:34 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 5 Beschlussfassung zur Satzungsänderung unter notarieller Beurkundung (Beschlussfassung unter TOP 7 am 18.12.2018)

Rechtsanwalt Duin verliest die notarielle Urkunde, da es bei Satzungsänderungen so erforderlich ist. Er holt die hierzu erforderlichen Unterschriften der Mitglieder ein.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift-öffentlicher Teil - vom 26.03.2019

Frau Wirsik bittet darum, die Niederschrift vom 26.03.2019 in TOP 7 um folgenden Passus zu ergänzen: „Die Honorardozentenvertreter haben nicht den Status eines Arbeitnehmers, sondern den eines Unternehmers. Das bedeutet, dass sie auch nur die Honorardozenten in deren Angelegenheiten vertreten. Allerdings vertreten sich diese meistens selbst, da sie auch ihre Werksverträge selbst aushandeln. Würde man ihnen auch ein Stimmrecht geben, so dürfte man dann auch nicht vor dem Landrat und den Geschäftsführern halt machen, denn diese haben Unternehmerstatus. Sie haben allerdings nur eine beratende Stimme.“

Herr Beyer bittet ebenfalls um eine Ergänzung zur Sitzung vom 26.03.2019: Er bedauert sehr, dass die Entscheidung entsprechend ausgefallen sei und es somit an Wertschätzung für die Honorardozentenvertreter*innen mangle.

Das Gremium stimmt diesen Ergänzungen zu.



Somit wird die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.03.2019 mit diesen Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Bericht der Geschäftsführung

Herr Hinrichs erläutert einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung. Der Prüfungsbericht liegt vor und es gibt keine Anmerkungen.

Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

TOP 8 Jahresabschluss 2018 der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH
Vorlage: KVHSAURGmbH/2019/001

Herr Hinrichs erläutert einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung. Der Prüfungsbericht liegt vor und es gibt keine Anmerkungen.

Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Der Jahresabschluss 2018 der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH wird festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2018 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit 490.352,45 € ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 60.777,07 € ab. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk der Treuhand liegt vor.

Es wird beschlossen, folgende Verwendung vorzunehmen:

Der Jahresgewinn wird in Höhe von 777,07 € auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von 60.000,00 € in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Gesellschafterversammlung stimmt der Verwendung des Jahresüberschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Sachstandsbericht Schulbegleitung AuNo gGmbH

Herr Epple führt als Geschäftsführer der Schulbegleitung AuNo gGmbH in das Thema ein. Der Modellversuch ist im ersten Schuljahr erfolgreich gestartet, derzeit sind 351 Schulbegleitende an den Schulen in den fünf Schulverbänden tätig. Das Poolmodell findet grundsätzlich Zustimmung bei den Schulen und schafft auch Freiräume für präventive Ansätze. Sozialamt und Jugendamt zeigen sich zufrieden mit dem Start in den Modellversuch.



Frau Gielsdorf stellt in einer Präsentation (s. Anlage) die Arbeit der neu gegründeten Schulbegleitung AuNo gGmbH (AuNo) vor. Sie berichtet anschaulich u.a. von Mitarbeitertzahlen, dem gestiegenen Stundenlohn, der täglichen Arbeit der Koordinator*innen und der Organisation des Arbeitsaufkommens.

Herr Forster lobt die Arbeit der AuNo und ist erfreut über die erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes, weil die Schulbegleiter*innen durch die Poollösung und den Modellversuch nun nicht mehr jährlich um eine Weiterbeschäftigung bangen müssen und weil sich das Gehalt deutlich verbessert habe. Man bewege sich beinahe bei den ursprünglich geforderten 12,00 € pro Stunde. Er fragt, wie nunmehr die Einzelfallhilfe abläuft und ob es bei den 351 Schulbegleiter*innen einen Betriebsrat gebe.

Frau Gielsdorf erklärt, dass in den Pools alle Bedarfe festgestellt würden und eine erforderliche Betreuung gewährleistet sei. Eine 1:1-Betreuung ist hierbei genauso möglich wie eine Betreuung von 5 Kindern pro Schulbegleiter*in. Eltern könnten aber nach wie vor Einzelfallanträge stellen, damit individuelle Lösungen gefunden werden, wie zum Beispiel bei Pflegefällen. Dort seien meist Schulbegleiter*innen anderer Träger involviert. **Herr Epple** ergänzt zum zweiten Teil der Frage, dass alle Schulbegleiter*innen mehrfach informiert wurden, dass sie einen Betriebsrat gründen könnten. Der Wunsch sei bisher jedoch nicht aufgekommen. **Frau Metz** betont, dass der Betriebsrat der Norder gGmbH jederzeit unterstützend zur Verfügung stünde, falls die Schulbegleiter*innen einen Betriebsrat gründen wollten.

Frau Altmann lobt den Vortrag von Frau Gielsdorf und die bemerkenswerte Arbeit der Schulbegleiter*innen. Sie spricht sich dafür aus, perspektivisch den Stundenlohn weiter zu erhöhen, wie es angemessen sei, da die Begleitung sicherlich nicht mit Schulabschluss ende. Sie erfragt Informationen zum Konzept von Intus/Meseo und ob es eine Vernetzung gebe.

Frau Gielsdorf erläutert, dass die Schulbegleitung tatsächlich ausschließlich in den Schulstunden stattfinden könne. Die Schulbegleiter*innen könnten nicht noch zusätzlich Familienhilfe leisten. Sie betont, dass dabei die Teilzeitverträge der Schulbegleiter*innen in den meisten Fällen ausreichten. Schulen würden nicht davon profitieren, wenn die Wochenstunden erhöht würden. Die Schulbegleiter*innen werden nunmehr qualifiziert, um zusätzliche Aufgaben übernehmen zu können. Weiter führt sie aus, dass sie zum Projekt Intus/Meseo aufgrund der Zuständigkeit des Schulausschusses keine Auskunft geben kann, dass jedoch ein regelmäßiger Austausch stattfinde.

Herr Harms lobt ebenfalls die Arbeit.

Frau Seelgen bittet um nähere Informationen zu den Fortbildungen: Welche Schwerpunkte haben diese und wer übernimmt die Kosten? **Frau Gielsdorf** erläutert daraufhin, dass es schon immer Fortbildungen an beiden Volkshochschulen gab, die sich an Schulbegleiter*innen richteten. Neu und in Planung sei eine berufsbegleitende Fortbildung für den Umgang mit sozial eingeschränkten Schüler*innen, die wieder an beiden Standorten stattfinden soll. Alle Fortbildungen werden von der AuNo bezahlt und finden außerhalb der Arbeitszeit statt.



TOP 10 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Herr Roß fragt an, ob es personelle Veränderungen zu berichten gebe. Herr Epple verneint dieses für KVHS Aurich gGmbH.

TOP 11 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:44 Uhr.

gez. Weber
Vorsitzender

gez. Lüken
Protokollführerin